

Deutsche Rallye-Meisterschaft 2019

Stand 28.11.2018 – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

Der Deutsche Motor Sport Bund e.V. schreibt für 2019, nach Level 1 der allgemeinen DMSB-Prädikatsbestimmungen, das Prädikat für die Deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM) 2019 mit dem Status National A *Plus* (NSAFP) aus. *Promoter des Prädikats ist der ADAC e.V.*

Grundlage dieser Meisterschaft sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Rallye-Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA, die DMSB und FIA-Anti-Doping-Bestimmungen und die sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB.

Art. 1 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer/Beifahrer mit min. einer Internationalen Lizenz Stufe D des DMSB oder einer entsprechenden Lizenz eines anderen, der FIA angeschlossenen Automobilverbandes (ASN). Ausländische Bewerber/Fahrer mit einer Internationalen Lizenz eines ausländischen ASN sind als Starter zugelassen und in der DRM wertungsberechtigt.

Art. 2 Einschreibungen

Eine Einschreibung für die Deutsche Rallye-Meisterschaft 2019 ist nicht erforderlich.

Art. 3 Zugelassene Fahrzeuge

Zur Teilnahme an der DRM 2019 sind Fahrzeuge der Gruppen A, N, R1, R2, R3, *R4*, R5, Super 1600, S2000-Rally, Kit-car-, und RGT-Fahrzeuge entsprechend dem Anhang J zum ISG der FIA zugelassen.

Hierbei gilt die Homologationsverlängerungsliste der FIA (+4 Jahre), s.a. DMSB-Homepage: Automobilsport – Technische Dokumente – Homologationen- zusätzliche Homologationsliste für Ralliesport.

Die Fahrzeuge werden, in Anlehnung an das FIA-Rallye-Reglement, wie folgt eingeteilt:

Klassen	Gruppen
RC2	S2000-Rally: 1.6 Turbo-Motor mit 28 mm Air-Restriktor S2000-Rally: 2.0 Saug-Motoren Gruppe R5 (VR5) <i>Gruppe R4 (VR4)</i> Gruppe N über 2000 ccm
RGT	Gruppe R-GT
RC3	Gruppe A über 1600 ccm bis 2000 ccm Super 1600 R2 (Saug-Motoren über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C und Turbo-Motoren über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C und Turbo-Motoren über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo bis 1620 ccm / nominal –VR3T) R3 (Diesel bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	Gruppe A bis 1600 ccm R2 (Saug-Motoren über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B und Turbo-Motoren über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Kit-car bis 1600 ccm Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm R1 (Saug-Motoren bis 1600 ccm – VR1A/VR1B und Turbo-Motoren bis 1067 ccm - VR1A/VR1B)

Art. 4 Veranstaltungen 2019 (Änderungen vorbehalten)

1. Lauf	08./09.03.19	ADAC Saarland-Pfalz Rallye, St. Wendel
2. Lauf	24./25.05.19	AvD-Sachsen-Rallye, Zwickau
3. Lauf	14./15.06.19	ADAC Rallye Stemweder Berg, Lübbecke
4. Lauf	26./27.07.19	ADAC Rallye Wartburg, Eisenach
5. Lauf	09./10.08.19	ADAC Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“, Sulingen
6. Lauf	04./05.10.19	ADMV Rallye Erzgebirge, Stollberg
7. Lauf	18./19.10.19	ADAC 3-Städte-Rallye, Ostbayern

Art. 5 Punkteverteilung

Es wird bei allen Veranstaltungen ein DRM-Gesamtklassement für die bei der DRM 2019 zugelassenen Fahrzeuge erstellt.

Eine Punkteverteilung erfolgt nur, wenn das Fahrzeug mit FIA-homologierten Reifen ausgestattet ist (gem. *aktuellen* FIA Veröffentlichungen).

Darüber hinaus sind nur Fahrer wertungsberechtigt, die grundsätzlich als Fahrzeuglenker die Wertungsprüfungen fahren. Die Punkteverteilung je Veranstaltung wird wie folgt vorgenommen:

Für das Gesamtklassement der DRM:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Punkte	25	18	15	12	10	8	6	4	2	1

Jeder Veranstalter weist eine spezielle Wertungsprüfung (Power Stage) aus. Die Power Stage findet im Verlauf der Etappe 2 statt und ist kein Rundkurs.

Zusätzliche Wertungspunkte aus dem Ergebnis der DRM-Wertung der Power Stage:

Platz	1	2	3	4	5
Punkte	5	4	3	2	1

Zusätzlich erfolgt eine Sonderwertung mit *analoger* Punkteverteilung *wie beim Gesamtergebnis sowie der DRM-Wertung der Power Stage für ein Gesamtergebnis der Klassen RC3 bis RC5 für die Zweiradangetriebenen Fahrzeuge.*

Art. 6 Jahresendwertung

Es werden alle durchgeführten Veranstaltungen gewertet, inkl. der bei diesen Veranstaltungen bei der Power Stage erzielten Punkte.

Fahrer und Beifahrer *werden* gemeinsam gewertet, wenn der Beifahrer alle für den Fahrer gewerteten Läufe mit demselben Fahrer gefahren ist.

Bei Punktegleichheit (ex aequo) entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus der Jahresendwertung im Gesamtklassement der einzelnen Veranstaltungen. Bei weiterer Gleichheit entscheidet die höhere Anzahl der bei der Power Stage erzielten Punkte. Letztendlich entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus den Gesamtergebnissen der Power Stage.

Art. 7 Titel

Der Fahrer bzw. *Fahrer und Beifahrer* mit der höchsten Punktezahl im Gesamtklassement der Jahresendwertung erhält den Titel

„Deutscher Rallye-Meister 2019“

Der Fahrer bzw. *Fahrer und Beifahrer* mit der höchsten Punktezahl mit einem Zweiradangetriebenen Fahrzeug der Klassen RC3 bis RC5, gewinnt die Sonderwertung:

„DRM - Sieger 2WD-Wertung 2019“